

Rangee Firmware Update

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein.....	2
2 FTP Server Adresse.....	2
3 Wie sieht ein Update aus.....	3
4 Updates im LAN verteilen per FTP am Beispiel Filezilla.....	4
5 Update per lokal angeschlossenen USB-Stick.....	10
6 Update per HTTP herunterladen.....	11
7 Buddy Update.....	12

1 Allgemein

Rangee stellt auf seinem Server Firmwareupdates und Softwareupdates kostenfrei zur Verfügung.

Das direkte Update über den Rangee FTP Server funktioniert nicht immer (Blockade durch Proxy oder Firewall), daher wird empfohlen die Updates herunter zu laden und über einen FTP Server im LAN zu verteilen.

Alternativ können Updates über den HTTP Server geledet werden.

Grundsätzlich bietet Rangee verschiedene Versionen für das Update an. Um festzulegen, welche Version Sie benötigen, z.B. wenn ein technisches Problem gelöst werden muß oder Sie eine neue Funktionalität benötigen, ist es ebenfalls hilfreich, sich vorher mit dem Rangee Support in Verbindung zu setzen.

2 FTP Server Adresse

Die Adresse des Rangee FTP Servers lautet FTP :// 78.46.16.157

Benutzername und Passwort werden Ihnen auf Anfrage mitgeteilt.

Auf dem Rangee FTP Server finden Sie sich die Updates der Firmware und Software in den jeweiligen Ordnern. Sollte Ihnen der Zugriff auf einen Ordner dessen Update Sie benötigen fehlen, setzen Sie sich bitte mit dem Rangee Support in Verbindung.

3 Wie sieht ein Update aus

Firmwareupdates bestehen aus einer XML Datei und 17 IMG Dateien.
Softwareupdates bestehen aus einer XML Datei und einer IMG Datei.

Die Dateibezeichnung ist wie folgt aufgebaut
[Produkt_Hersteller]_Rangeeversion_Buildnummer.XXX

Die XML Datei kann mit einem Webbrowser geöffnet werden. Der Inhalt, z.B. von einer firefox XML Datei sieht wie folgt aus:

```
<rangee class="update" builder="2.2.1">
-
  <packages>
-
    <package id="firefox" type="software" version="3.6" firmware="6.30"
      branch="6.30" build="016" size="27291648" assembly="351" date="2010-10-01
      15:27:40">
-
      <require>
        <image type="firefox" version="3.6" branch="6.30" revision="3052"
          assembly="623" slot="auto" fs="cramfs" size="27291648"
          md5="d38811976f9ebef6498c835524b17eb8" date="2010-10-01
          15:27:35">firefox_3.6]-6.30_3052.img</image>
        </require>
      </package>
    </packages>
  </rangee>
```

Die Beschreibung type = software bedeutet, dass die Updates im Ordner software zu finden sind. Weiter unten werden die zu dem Update gehörenden Dateien bezeichnet mit MD5 Summe und Größe.

Sollte die XML Datei nicht diesen Aufbau haben, so wurde sie vermutlich nicht richtig herunter geladen. Setzen Sie sich bei Fragen bitte mit dem Rangee Support in Verbindung.

Softwaremodule (Produkte) gleichen Typs, z.B. ICA, dürfen auf einem TC nur einmal vorhanden sein. Die Rangeeversion der Firmware und der Softwaremodule sollte zueinander passen

Daher empfiehlt es sich immer, vor dem Installieren einer neuen Firmware, die vorhandenen Softwaremodule zu löschen. Vor dem Installieren eines neuen Softwaremoduls sollte das vorhandene Softwaremodul gelöscht werden.

4 Updates im LAN verteilen per FTP am Beispiel Filezilla

1. Vorbereitungen:

1.1. Verteilen der Updates im LAN

Rangee bietet drei Möglichkeiten an, Updates zu verteilen: Per FTP Server, per HTTP Server oder per lokal angeschlossenen USB-Stick.

Falls Sie einen HTTP Server verwenden, so sollten Sie bei den Einstellungen des Server folgende Dinge beachten:

- Ordner müssen durchsucht werden können
- Die IMG Dateien müssen als „herunterladbare Dateien“ gekennzeichnet sein. Z.B. beim IIS muß die Dateibezeichnung .IMG als application/octett beschrieben sein. Sie können dies prüfen, indem Sie auf die Datei klicken. Es sollte sich ein Dateispeichern-unter-Dialog öffnen.

Empfohlen wird das Update per FTP Server.

1.2 Einrichten eines FTP Server auf einer Windows Workstation

Wenn Sie einen FTP Server im Netzwerk zur Verfügung haben, können Sie die folgenden Punkte zum Herunterladen und Installieren des FTP Server überspringen.

1.2.1. Anlegen eines Benutzers, der für das Update der Rangee Software über FTP genutzt wird

1.2.1.1 Legen Sie in der Benutzersteuerung einen lokalen Benutzer mit dem Namen rangee und dem Passwort rangee an.



1.2.2. FTP Root (Wurzelverzeichnis) anlegen

1.2.2.1 Erstellen Sie ein Verzeichnis rangee, z.B. c:/rangee

1.2.2.2 Erstellen Sie im Verzeichnis rangee eine Textdatei mit dem Namen test.txt

1.2.2.3 Erstellen Sie im Verzeichnis rangee einen Ordner mit dem Namen software

1.2.2.4 Erstellen Sie im Verzeichnis rangee einen Ordner mit dem Namen firmware

1.2.2.5 Dem Benutzer rangee Vollzugriff auf das Verzeichnis geben.

1.2.3 Herunterladen des Filezilla FTP Server

1.2.3.1 Öffnen Sie [ww.google.de](http://www.google.de)

1.2.3.2 Suchen Sie nach: filezilla server. Der erste Link ist „FileZilla - The free FTP solution“. Folgen Sie dem Link zu der Filezilla Homepage. Dort können Sie „Download Filezilla Server“ anklicken. Laden Sie die Version herunter.

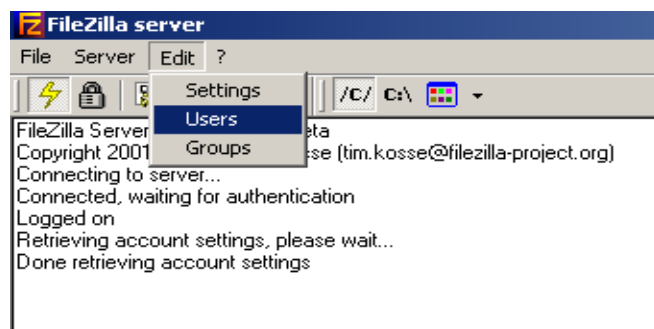


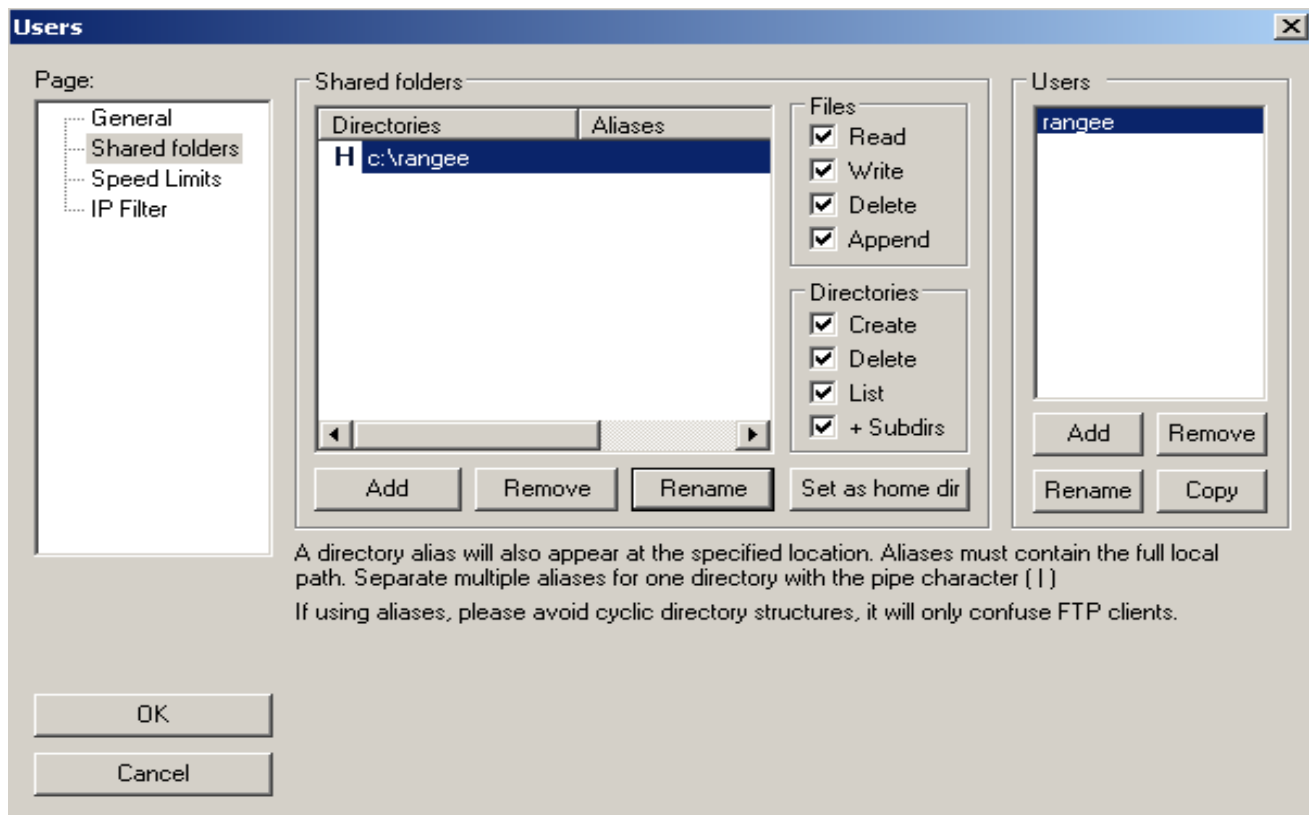
1.2.4. Filezilla Server Installation.

1.2.4.1 Bei der Installation die vorgegebenen Einstellungen nach Möglichkeit übernehmen.

Es ist möglich den Filezilla Server zu deinstallieren, wenn er nicht mehr gebraucht wird

1.2.4.2 Nach dem Start von Filezilla Server können Sie über das Menu Edit -> Users Benutzer hinzufügen: Fügen Sie den benutzer rangee hinzu und ein FTP Root ablegen, z.B. C:/rangee (wird als Root gekennzeichnet mit einem H davor) Bitte das Verzeichnis mit allen Rechten freigeben.





1.2.5 Test des FTP Server

1.2.5.1 Öffnen Sie eine Kosole auf Ihrer Workstation (Start -> Ausführen-> cmd eingeben)

1.2.5.2 Verbinden Sie sich mit dem lokalen FTP Server indem Sie eingeben:

`ftp <IP-Adresse-der-Workstation>`

Bei der Benutzerabfrage geben Sie rangee an.

Bei der Passwortabfrage geben Sie rangee an

1.2.5.3 Geben Sie ls ein, um sich den Inhalt des Verzeichnisses anzeigen zu lassen

Sie müssten nun die Datei test.txt und die Ordner software und firmware aufgelistet bekommen

1.2.5.4 Beenden Sie die Sitzung mit der Eingabe bye und anschließend exit

1.2.5.5 Stellen Sie sicher, dass auf dem PC keine Firewall aktiv ist, den Zugriff von außen blockiert. (Am besten Firewall deaktivieren/ Firewalldienst abschalten)

1.3 Herunterladen des FTP Client:

How-To: "Firmwareupdates" aus der Rangee How-To Sammlung.
Weitere Dokumente finden Sie unter: www.rangee.de

1.3.1 Herunterladen des Filezilla FTP Server

1.3.1.1 Öffnen Sie ww.google.de

1.3.1.2 Suchen Sie nach: filezilla server. Der erste Link ist „FileZilla - The free FTP solution“. Folgen Sie dem Link zu der Filezilla Homepage. Dort können Sie „Download Filezilla Client“ anklicken. Laden Sie die Version herunter.

1.4 Einrichten des FTP Client:

Wenn Sie den Filezilla FTP Client öffnen sehen Sie im linken Hauptfenster das lokale Dateisystem. Wechseln Sie hier in Ihr FTP Verzeichnis (z.B. c:/rangee)

In den FTP Client Einstellungen muß gegebenenfalls ein Proxy konfiguriert werden.

Als Serveradresse stellen Sie 88.198.53.228 ein und die Ihnen zugewiesenen Benutzer/Passwortinformationen. Port kann leer bleiben

Wenn Sie sich nun verbinden, sehen Sie die Liste der Ordner mit den jeweiligen Updatedaten.

Im Ordner rdp/rdesktop16 finden Sie die XML Daten der Updateversionen und im Unterordner software die jeweils dazugehörige IMG Datei.

Für Softwaremodule: Laden Sie die XML Datei in den Ordner rangee und die IMG Dateien in den Ordner rangee/software

Für Firmware: Laden Sie die XML Datei in den Ordner rangee und die IMG Dateien in den Ordner rangee/firmware

2. Update durchführen

2.1 Öffnen Sie die Kommbbox (lokal oder remote per Webbrowser und der Adresse <https://<IP-Adresse>>)

2.2 Unter Setup -> Softwareaktualisierung -> Updateservereinstellungen geben Sie die Zugriffsaten für Ihren FTP an:

2.2.1 Protokoll: FTP

2.2.2 Port: Bitte NICHTS eintragen, wenn Port 21 (default) verwendet wird.

2.2.3 IP Adresse des Server (wie in der Kommandozeile)

2.2.4 Verzeichnis Leer lassen wenn die XML Dateien im root liegen (wie hier) oder Unterverzeichnis angeben, wo die XML Dateien liegen.

2.2.5 Benutzer: rangee

2.2.6 Passwort: rangee

2.2.7 gegebenfalls Proxy angeben, wenn der FTP Server nicht direkt erreicht werden kann

2.2.8 Crossupdates und Downgrade blockieren gegebenfalls deaktivieren.

Einstellungen übernehmen

2.3 Nach dem Wechsel auf die Hauptseite, sollte die neue Version im Dropdownfeld unter Firmware bzw. dem neu zu installierenden Softwaremodul verfügbar sein.

2.4 Version auswählen

2.5 Übernehmen und Gerät neustarten

2.6 Beim Neustart an der Konsole am besten kontrollieren, was passiert. Erfolgreiche Aktionen werden mit OK quittiert. Bei CRC Error bitte folgendes prüfen:

- Ist die Datei vorhanden

- Dateigröße: Ist die Größe identisch verglichen mit den Angaben in der XML Datei

- Hat der Benutzer rangee Vollzugriff auf alle Verzeichnisse und Dateien

2.7 Bei Firmwareupdate ist mindestens ein Neustart erforderlich.

2.7 Nach dem Hochfahren bitte die Softwareversion unter Setup -> Softwareaktualisierung kontrollieren.

5 Update per lokal angeschlossenenem USB-Stick

Ab der Version Rangee Linux 6.40 Build 330 wird das Aktualisieren der Firmware über einen lokal angeschlossenen USB-Stick unterstützt.

Hierzu müssen die zuvor heruntergeladenen Software- / Firmware-Updates auf einen FAT32 oder NTFS formatierten USB Stick abgelegt werden. Die Update-Dateien dürfen nicht im Stammverzeichnis des USB-Sticks liegen, sondern müssen in einem Unterverzeichnis abgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass der USB-Stick neu formatiert und leer sein muss.

Weitere Vorgehensweise:

1. Schließen Sie den USB-Stick am Thin Client an.
2. Binden Sie den USB-Stick in Rangee Linux ein unter SETUP -> Laufwerke -> globale Einstellungen muss hierzu die Option Automatisches Einbinden von angebundnen Laufwerken aktiviert sein.
3. Testen Sie den erkannten USB-Stick und lassen Sie sich die Inhalte anzeigen.
4. Wechseln Sie unter SETUP in den Bereich Software-Aktualisierung - > Updateserver Einstellungen.
5. Wählen Sie als Protokoll „usb“ aus und geben Sie den Namen des Unterverzeichnisses an, in dem sich die Update-Dateien befinden.
6. Übernehmen Sie Ihre Einstellungen.
7. In der nächsten Maske können Sie in gewohnter Weise die Updates auswählen (siehe auch ab Punkt 2.3 ff)
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch klicken auf Übernehmen.
9. Starten Sie den Thin Client neu.

Die zuvor ausgewählten Updates werden beim nächsten Neustart installiert.

Bitte beachten Sie, dass kein Downgrade der Firmware auf die oben beschriebene Weise durchgeführt wird. In niedrigeren Versionen wird das Update per USB-Stick **NICHT** unterstützt.

6 Update per HTTP herunterladen

Die Updates können Sie direkt vom Rangee Webserver per http auf einen Thin Client herunterladen.

Direkte Updates von Firmware und Software am Thin Client über den Rangee funktionieren ab Firmware Version:

6.50-346

7.00-3.2-057

7.00-3.10-088

Updateservereinstellungen:

Protokoll: http

Server: update.rangee.de

Verzeichnis = Benutzername

Benutzername = Benutzername

Passwort = Passwort

Den individuellen Benutzername und Passwort erhalten Sie durch den Rangee Support.

Sie sehen Ordner mit den Versionen, die für Sie freigeschaltet wurden.

Kunden mit älterer Firmware sollten über HTTP erstmal das entsprechende Firmwareupdate herunterladen und dann per FTP oder USB Stick updaten, wie zuvor beschrieben.

7 Buddy Update

Updates können Sie von einem Thin Client auf die anderen verteilen.

Dazu muß die Quelle konfiguriert werden:

Unter Setup → Softwareaktualisierung → Updateserver gibt es zwei Optionen:

Als Updateserver dienen:

- ja → stellt die Firmware u.nd Softwaremodule per HTTP bereit
- ja, propagieren → verteilt seine aktuellen Softwaremodule über den TCMS.
Hierzu muß er der Master in seiner Gruppe sein.
Die anderen Geräte in der Gruppe holen sich von diesem Master die Softwareupdates, während der Master seine Quelle beibehält.

Nachdem die passende Option gewählt wurde, muß das Gerät neugestartet werden

Bei manuellem Update (keine Verteilung über TCMS) muß in dem Ziel folgendes eingestellt werden:

Unter Setup → Softwareaktualisierung → Updateserver
Protokoll: http
Server: <IP oder Name der Quelle>
Verzeichnis: update